

# Protokoll

## der Sitzung des Rates des Fachbereichs IV am Mittwoch, dem 1. Februar 2017

**Ort:** C 339  
**Beginn:** 14 h 15  
**Ende:** 16 h 55  
**Leitung:** Endreß  
**Protokoll:** Ortolf  
**Anwesend:** Adam-Müller, Beeck, Dallinger, Endreß (amt. Dekan), Goerke, Hilgers, Jirjahn, Kalenborn, Näher, Post, Schenk, Schröder (Gleichstellungsbeauftragte), Seifried, Szygula, Timeeva, Timm, von Auer, Winziers, Wölwer,

**Entschuldigt:**

**Unentschuldigt:**

**Gäste:** Dür, Fandel, Kordschinski, Limbach, Lorenz, Matschke, Münnich (bis 15 h 40), Richter, Schönhuth, Stürmann, Wolz

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Die Abstimmungen sind in der Reihenfolge - Ja - Nein - Enthaltungen - angegeben.

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2 Bildung des Wahlvorstandes**
- TOP 3 Wahl des Dekans (Beginn der Amtszeit: 1. März 2017)**
- TOP 4 Wahl des Prodekans (Beginn der Amtszeit: 1. März 2017)**
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Dezember 2016**
- TOP 6 Bericht des Dekans**
- TOP 7 Neufassung der Promotionsordnung des FB IV**
- TOP 8 Ordnungen**
- TOP 9 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen**
- TOP 10 Lehrveranstaltungsplanung für das Wintersemester 2017/2018**

**TOP 11 Beantragung einer Zulassungsbeschränkung für die Kernfächer B.Sc. BWL und M.Sc. BWL für das Wintersemester 2017/2018**

**TOP 12 Absolventenfeier FB IV (Antrag FS WiSo)**

**TOP 13 Verschiedenes**

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**TOP 14 Entscheidungen gem. § 88 Abs. 3 HochSchG**

**TOP 15 Zwischenevaluation einer Juniorprofessur / Antrag auf Verlängerung eines Beschäftigungsverhältnisses als Juniorprofessor im Fach Volkswirtschaftslehre**

**TOP 16 Antrag auf Freistellung für besondere Forschungsvorhaben gemäß § 53 Abs. 1 HochSchG**

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.

**Zu TOP 2 bis 4 wird auf die Niederschrift über die Wahl des Dekans und des Prodekans verwiesen.**

**TOP 2 Bildung des Wahlvorstandes**

**TOP 3 Wahl des Dekans (Beginn der Amtszeit: 1. März 2017)**

**TOP 4 Wahl des Prodekans (Beginn der Amtszeit: 1. März 2017)**

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Dezember 2016**

Der amtierende Dekan informiert das Gremium über die beim Präsidenten eingereichte Dienstaufsichtsbeschwerde von zwei Fachbereichsmitgliedern zur Protokollführung. Diese wurde zurückgewiesen. Die Protokollierungspraxis erfüllt gemäß präsidialer Antwort grundsätzlich die üblichen Standards der Protokollierungspraxis und ist somit rechtskonform.

Die folgende Bitte von Prof. Adam-Müller zur Erwidern auf diese Information insbesondere für die vielen neuen Mitglieder des Gremiums wird seitens des Dekans auf TOP 13 verwiesen, da er einerseits außer dieser Beschwerde die Professoren Adam-Müller und Jirjahn über weitere Beschwerden informieren möchte und andererseits die jetzige Information lediglich zur Fortführung dieses Tagesordnungspunkts diene.

Das Protokoll der Sitzung vom 7. Dezember 2016 liegt vor. Seitens der Professoren Adam-Müller, Goerke und Jirjahn wird eine Tischvorlage mit Änderungswünschen zu TOP 2 verteilt.

Dem vorliegenden Protokoll und den vorliegenden Änderungswünschen wird wie folgt zugestimmt:

**6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 11 Enthaltungen**

Prof. Goerke verweist darauf, dass seines Erachtens nicht geklärt ist, „ob der Beschluss des FBR vom 1.6.2016 die Regelung des Kommunalbreviers dominiert oder nicht“. Er bittet dies explizit mit der Justitiarin zu klären.

Dem vorliegenden Protokoll mit den vorliegenden Änderungswünschen und der Bitte von Prof. Goerke wird wie folgt zugestimmt:

**6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 11 Enthaltungen**

Herr Ortolf verweist darauf, dass seitens des Dekanats keine endgültigen Protokolle des öffentlichen Sitzungsteils inkl. Anhänge und Stellungnahmen im Netz veröffentlicht werden, so lange nicht eine rechtskonforme Entscheidungsgrundlage vorliegt.

**TOP 6 Bericht des Dekans**

Vorab bittet der Dekan die Mitglieder sich für eine Gedenkminute für Monika Zanger, Mitarbeiterin im Studierendenwerk im Cateringbereich der Mensa, die kurz vor Weihnachten verstorben ist, zu erheben.

Es wird eine Tischvorlage verteilt und erläutert.

In den kommenden Jahren wird im Rahmen der Systemakkreditierung auch der FB IV einbezogen.

Im Rahmen der Gebäudesanierung wird auch das C-Gebäude einer kompletten Erneuerung des Wasser- und Abwassersystems unterzogen. Ein präziser Bauzeitenplan für dieses Projekt liegt noch nicht vor.

TURM: Neben internen Probe- und Vorlaufarbeiten soll es auch zu einem Probetrieb kommen, in den seitens der Fachbereiche die Dekanate und eine Professur eingebunden sind. Dies erfolgt auf der Basis von Freiwilligkeit.

Es wird nochmals darauf verwiesen, dass seitens des Fachbereichs keine Mittel für die fiskalische Abgeltung von Urlaubsansprüchen zur Verfügung stehen. Dies kann nur durch die betroffene Betriebseinheit erfolgen.

Aufgrund der Übereignung des Berufungsrechts auf den Präsidenten ist zukünftig von einem längerem Zeitvorlauf für die Prüfung der Unterlagen auszugehen, dies betrifft insbesondere auch die Vorlage zur Weiterverhandlung im FBR.

**TOP 7 Neufassung der Promotionsordnung des FB IV**

Der Vorsitzende der Promotionskommission, Prof. Münnich, verteilt eine Tischvorlage und erläutert diese ausführlich.

Nach kurzer Diskussion wird aus dem Gremium heraus um Aussprache und Einarbeitung der Änderungswünsche etc. in der Promotionskommission gebeten.

## TOP 8 Ordnungen

- **Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang International Economics and Public Policy (1-Fach)**
- **Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang Economics (1-Fach)**

Frau Prof. Matschke erläutert die Änderungen in den o.g. Ordnungen.

- **Vierte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre (Haupt- und Nebenfach)**
- **Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Economics and Finance**

Frau Prof. Matschke (in Vertretung von Prof. Bauer) trägt die Änderungen in den beiden vorgenannten Ordnungen vor.

Den Änderungen allen o.g. Ordnungen wird **einstimmig** zugestimmt.

## TOP 9 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen

### 2. Haushaltsausschuss

Professoren: Schenkel, Informatik

Wiss. Mitarbeiter: Dr. habil. Kalenborn, Wirtschaftsinformatik

### 3. Promotionskommission

Studierende: Jannik Vogel (FS WISO)

Marten Klauer (FS WISO) (Ersatzmitglied)

### 4. Fachausschuss für Studium und Lehre – WISO (FASL)

Wiss. Mitarbeiter: Daria Suprunenko, VWL

Studierende: Christian Fandel (FS WISO) (Ersatzmitglied)

Carolin Meyer (FS WISO)

Sebastian Stürmann (FS WISO)

### 6. Prüfungsausschuss WISO (BA/Dipl.)

Nichtwiss. Mitarbeiter: Sabine Schneider, VWL

### 12. Prüfungsausschuss BA VWL (HF/NF); BA Economics & Finance; BA BWL (NF) (ehem. PA BA NF VWL; BA HF VWL, BA Economics & Finance)

Wiss. Mitarbeiter: Annika Pfister, VWL

Nichtwiss. Mitarbeiter: Sabine Schneider, VWL

### 13. Prüfungsausschuss MA VWL

Wiss. Mitarbeiter: Cornelia Strüwing

### 16. Prüfungsausschuss Informatik (BA/MA/Dipl.)

Professoren: Diehl, Informatik

### 23. Strukturkommission FB IV

Der Name Endreß ist zu streichen

### Haushaltskommission Senat

Frau Matschke ist noch aufzunehmen

### Berufungskommission W1-Juniorprofessur mit Tenure track für Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationssoziologie

- Prof. Dr. Marcel Erlinghagen/Universität Duisburg-Essen als auswärtiges Mitglied (mit Stimmrecht)
- Prof. Dr. Martin Abraham/Universität Nürnberg-Erlangen (*als Ersatzmitglied im Falle einer Befangenheit, etc.*)

Den Vorschlägen wird **einstimmig** zugestimmt.

#### **TOP 10 Lehrveranstaltungsplanung für das Wintersemester 2017/2018**

Prof. Richter trägt das Lehrprogramm für das Wintersemester 2017/2018 für den Bereich WISO vor. Das erforderliche Lehrangebot ist gewährleistet.

Prof. Timm (in Vertretung von Prof. Bergmann) erläutert das Lehrprogramm für die Bereiche Mathematik und Informatikwissenschaften für das Wintersemester 2017/2018. Das Lehrangebot ist diesem Bereich ist gewährleistet.

Beiden Lehrprogrammen wird **einstimmig** zugestimmt.

#### **TOP 11 Beantragung einer Zulassungsbeschränkung für die Kernfächer B.Sc. BWL und M.Sc. BWL für das Wintersemester 2017/2018**

Prof. Richter erläutert den Antrag, der aufgrund der zu erwartenden hohen Studierendenzahlen auch für das Wintersemester 2017/2018 zu stellen ist. Die Beratung und Beschlussfassung über die konkreten Zahlen erfolgt in der kommenden Sitzung.

Dem Antrag wird bei **16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung** zugestimmt.

#### **TOP 12 Absolventenfeier FB IV (Antrag FS WiSo)**

Seitens der Fachschaft WiSo wird ein Schreiben über Verbesserungsvorschläge für die Absolventenfeier des FB IV verteilt. Die Abt. Mathematik hat sich ebenfalls geäußert.

Das Papier der Fachschaft wird ausführlich erläutert und auf Rückfrage wird darauf verwiesen, dass mit den anderen Fachschaften der Fächer des Fachbereichs

keine Rücksprache erfolgt ist. Übereinstimmend wird seitens der Fächer für eine grundsätzliche Beibehaltung der Absolventenfeier plädiert. Terminlich wird eher Ende Januar in Betracht gezogen.

Es soll nochmals intern in den Fächern und den Fachschaften über das Anliegen auf Grundlage der heutigen Diskussion gesprochen werden.

### **TOP 13 Verschiedenes**

Seitens des Gremiums erfolgen keine Wortmeldungen.

Der amtierende Dekan informiert das Gremium über die Zurückweisung der beim Präsidenten eingereichten Dienstaufsichtsbeschwerde der Professoren Adam-Müller und Matschke zur Finanzinformation durch den Dekan. Der amtierende Dekan informiert, dass dem Präsidenten zufolge nachvollziehbare und korrekte Entscheidungen durch den Dekan getroffen und entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt wurden. Er berichtet weiterhin, dass der Präsident die Vorgänge mit Befremden zur Kenntnis, das Vorgehen für unverhältnismäßig gehalten habe und darum bittet, die Diskussion zukünftig wieder sachbezogen und verhältnismäßig zu führen.

Ebenso informiert der amtierende Dekan darüber, dass der dem Präsidenten von den Professoren Adam-Müller und Matschke vorgelegte Antrag auf Sonderprüfung der Finanzen des Fachbereichs IV lautet Schreiben des Präsidenten abgelehnt wurde, da kein dienstliches Fehlverhalten und keine unkorrekte Haushaltsführung vorlägen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu diesen Informationen vorliegen bedankt sich der neu gewählte Dekan ausdrücklich bei seinem Vorgänger für sein Engagement in den letzten drei Jahren.



(Vorsitz)

Ende des öffentlichen Teils:



(Protokoll)

**Niederschrift über die Wahl des Dekans und des Prodekan  
des FB IV der Universität Trier  
am 1. Februar 2017**

**Ort:** C 339

**Beginn:** 14 h 15

**Ende:** 14 h 34

**Leitung:** Endreß

**Schriftführer:** Ortolf

**Anwesend:** Adam-Müller, Beeck, Dallinger, Goerke, Hilgers, Jirjahn, Kalenborn, Näher, Post, Schenk, Seifried, Szygula, Timeeva, Timm, von Auer, Winziers, Wölwer, Endreß (amt. Dekan)

**TOP 2 Bildung des Wahlvorstandes**

Den Wahlvorstand für die Wahl des Dekans und des Prodekan bilden der amtierende Dekan, Herr Prof. Dr. Martin Endreß (Vorsitzender), Frau Christina Schenk als Beisitzerin sowie der Fachbereichsreferent, Herr Fritz Ortolf, als Schriftführer. Das Gremium erklärt sein Einverständnis per Akklamation.

Der Wahlvorstand stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Er stellt weiterhin fest, dass der Fachbereichsrat beschlussfähig ist, da alle 17 gewählten Fachbereichsratsmitglieder anwesend sind.

Die Wahlregularien, wie sie sich aus den Bestimmungen des HochSchG sowie der Teilgrundordnung "Wahlen" der Universität Trier ergeben, werden kurz vorgetragen.

**TOP 3 Wahl des Dekans**

Der Vorsitzende des Wahlvorstandes eröffnet den Wahlvorgang. Herr Näher wird zur Wahl des Dekans vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Auf Befragen des Vorsitzenden stimmt Herr Näher der Kandidatur zu. Der Wahlvorstand teilt an die Wahlberechtigten unbeschriftete Stimmzettel aus. Die Zahl der nach dem Wahlakt abgegebenen Stimmzettel beträgt 17 Stimmen. Der Wahlvorstand gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

**14 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen / 1 ungültig**

Damit ist Herr Näher als Dekan des Fachbereichs IV gewählt. Auf Befragen des Vorsitzenden des Wahlvorstands erklärt Herr Näher, dass er die Wahl annimmt. Gemäß § 31 Abs. 3 GO erklärt er, dass er das Amt zum 1. März 2017 antreten wird. Der bisherige Dekan wird bis dahin die Dienstgeschäfte weiterführen.

#### TOP 4 Wahl des Prodekans

Der Vorsitzende des Wahlvorstands eröffnet den Wahlvorgang. Aus dem Kreis der Wahlberechtigten wird Herr von Auer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Auf Befragen des Vorsitzenden stimmt Herr von Auer der Kandidatur zu. Der Wahlvorstand teilt an die Wahlberechtigten beschriftete Stimmzettel aus. Die Zahl der nach dem Wahlakt abgegebenen Stimmzettel beträgt 17. Der Wahlvorstand gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

**16 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung**

Somit ist Herr von Auer zum 1. März 2017 als Prodekan des Fachbereichs IV gewählt. Auf Befragen des Vorsitzenden des Wahlvorstands erklärt Herr von Auer, dass er die Wahl annehme. Gemäß § 31 Abs. 3 GO erklärt er, dass er das Amt zum 1. März 2017 antreten wird.

Vorsitzender:



.....  
Prof. Dr. Martin Endreß

Beisitzerin:



.....  
Christina Schenk

Schriftführer:



.....  
Fritz Ortolf

TOP 5

Prof. Dr. Axel F.A. Adam-Müller  
Prof. Dr. Uwe Jirjahn  
Prof. Dr. Laszlo Goerke

01. Februar 2017

**Antrag zur Änderung des vorläufigen FBR-Protokolls (öffentlicher Teil) vom 7. Dezember 2016**

Die Unterzeichnenden beantragen die folgenden Änderungen des FBR-Protokolls vom 7. Dezember 2016:

1. Zu TOP 2:

Der erste Satz wird ersetzt durch: „**Herr Adam-Müller kündigt einen Änderungswunsch im nicht-öffentlichen Teil an.**“

2. Zu TOP 2:

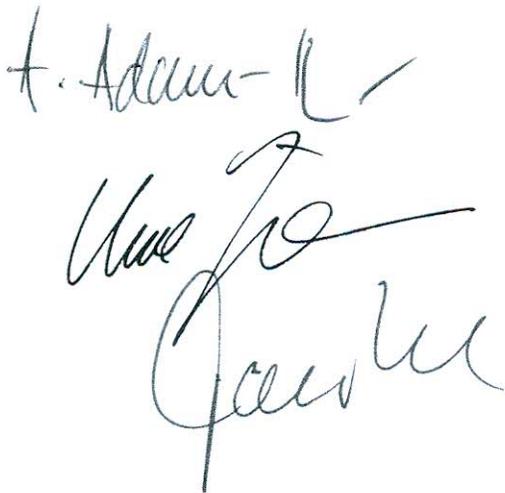
Der Satz „Die Vorlage einer neuen überarbeiteten Fassung ist daraus nicht ableitbar.“ wird ersetzt durch „**Die Vorlage einer im Wortlaut veränderten Fassung (Lesefassung) ist daraus nicht ableitbar.**“

3. Zu TOP 2:

Nach dem letzten Satz bitte ergänzen: „**Herr Goerke erinnert an den Beschluss des FBR vom 1.6.2016 zur Erstellung genehmigter Protokolle (Lesefassungen) und bittet um dessen Umsetzung. Herr Adam-Müller bittet um Bereitstellung dieser genehmigten Protokolle auch im Internet.**“

4. Zu TOP 2:

Nach dem nun letzten Satz bitte ergänzen: **Der Dekan sagt zu, mit der Justitiarin zu klären, ob der Beschluss des FBR vom 1.6.2016 die Regelung des Kommunalbreviers dominiert oder nicht.**“



TOP 7

# TOP6: Neufassung der Promotionsordnung des FB IV

Fachbereichsrat am 1.2.2017

Prof. Dr. Raif Münnich  
Vorsitzender der Promotionskommission

## Erfordernisse für die Neufassung

- Fast-Track für BA
- Allgemeine Berücksichtigung verschiedener Wege zur Promotion Kooperation mit FH
- DFG-Erfordernisse (PI mit Promotionsrecht)
- Kumulative Dissertation
- Gender-gerechte Sprache
- Betreuungsvereinbarungen (Land, DFG, KMK, Hochschulgesetz)
- Neufassung
- Flexibilisierung der Prüfungszeit

## Betreuungsvereinbarung

- Erfordernis des Landes sowie der DFG *Umsetzung* (RLP) des neuen Hochschulstatistikgesetzes
  - Leitfaden für die gute wissenschaftliche Praxis der Uni Trier Soll als Satzung implementiert werden In der Promotionsordnung ist der Bezug hierauf ausdrücklich erwünscht
  - Die Vereinbarung soll eine Fristigkeit bekommen (5 + jeweils 3 Jahre)
  - Es darf keine *einseitige* Regelung sein (Rechte und Pflichten)
- BWL/Soziologie/VWL: einfache Regelung ohne unnötige Festlegungen  
 VWL: konkreter Vorschlag  
 Informatik: Muster inkl. Aktualisierung

## Kumulative Dissertation

- Bisher nur implizit geregelt
  - Festlegung von Art der Veröffentlichungen, Status, Koautorenschaft und Eigenleistung
  - Besondere Aufgabe der Gutachter (wie aktuell)
- BWL/VWL: Klarere Unterscheidung der Begrifflichkeiten; inhaltlicher Zusammenhang in Zusammenfassung soll weiter gefasst werden  
 VWL: zusätzlich Urheberrecht in Verantwortung der Kandidaten  
 Mathematik: (Teil-)kumulative Dissertation  
 Soziologie: Allein-Autorenschaft bei kumulativer Dissertation, ggf. 3. Gutachter (gemeinsame Autorenschaften mit Betreuer)

## Anzahl der Gutachter/Berichterstatter

- Anzahl der Gutachter sowie Mehrheitsverhältnisse  
BWL/VWL: Im Zweifel Stimmenhoheit in Trier (ggf. durch Vorsitzenden)  
Mathematik/Informatik: *frei*
  - DFG-Erfordernis für Graduiertenkolleg (PI muss Promotionsrecht haben)  
ALOP: Promotionskommission und FBR in 2015
  - Landesgesetz: Berichterstatter muss (nur) promoviert sein
  - Auf Antrag im Einzelfall (mehrheitlich)
- VWL: Promoviertes Mitglied bei herausragenden wissenschaftlichen Leistungen (inkl. Stellungnahme des Fachs); entspricht Idee der DFG

## Promotionseignungsprüfung

- Fast-Track von BA
  - Exzellenz der Kandidatin / des Kandidaten (Note BA mindestens 1,5)
- BWL/VWL: 30 Leistungspunkte mit Notendurchschnitt 1,5 mit Rückfalloption auf einen fachspezifischen Master (Zulassungsbedingungen müssen erfüllt sein).  
Informatik: 60 LP!
- Anmerkung: Promotionsvereinbarung muss vorliegen!

## Sonstiges

- Präzisierung der Aufgaben sowie der Zusammensetzung der Promotionskommission (insb. BWL/VWL)
- Anzahl der Titel (Doppelpromotion)
- Auflagen für die Dissertationsschrift  
Zeitraum: 2 Wochen nach der Disputation
- Was passiert bei Widersprüchen (etc.)
- Wer darf Fragen stellen (Mathematik)
- Zulassung zur Promotion (fachliche Nähe)
- Präzisierung der begrifflichen Festlegungen

## Wie geht es weiter:

- Sitzung der Promotionskommission für 8.2.2017 angesetzt
- Einarbeitung des Votums des FBR sowie
- Überprüfung aller Punkte der Fächer (jeweils bis zum SoSe)
- Rücksprache mit Frau Schmirander
- Ggf. Überprüfung der geplanten Änderung des Landes (Mai 2017)
- Erste Lesung im Sommersemester 2017 mit dem Ziel der Verabschiedung durch die Gremien

# TOP 12

Sehr geehrter Herr Dekan,  
sehr geehrte Fachbereichsratsmitglieder,

nach der von uns geübten Kritik an der **Absolventenfeier** wollen wir Ihnen gerne unsere Verbesserungsvorschläge vorlegen:

1. **Vorbild „Angloamerika“:** Anschaffung von Talaren und Baretten für ca. 150 Studierende durch die Fachschaft. Die Talare können sich die Studenten für die Absolventenfeier und –ball ausleihen. Die Barette (Hüte) mit Uni-Siegel sollen die Studierende als Erinnerung behalten dürfen. Die Kosten für diese Barette trägt die Fachschaft.
2. **Terminierung:** Ist der traditionelle Termin weiterhin sinnvoll? Da von einer Vielzahl an Absolventen noch keine Note der letzten Prüfungsleistung zu diesem Zeitpunkt vorliegt und somit schon im Vorfeld von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Darüber hinaus besteht keine Verknüpfung mehr mit dem WISO-Verein, sodass wir einen Termin am 2./ 3. Wochenende im Januar vorschlagen (Ferien bis 07.01.18, somit 12./ 19.01.18).
3. **Fotograf:** Die Fachschaft organisiert einen Fotografen, der die Studierenden fotografiert sowohl bei der Zeugnisübergabe als auch Familienfotos. Für das Familienfoto wird eine Fotowand von der Fachschaft organisiert mit dem Schriftzug „Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss“ mit den Logos der Uni und Fachschaft\*. Die Fotos werden den Studierenden kostenlos zur Verfügung gestellt.
4. **Dekoration:** Es wird ein vorab festgelegtes Budget der Uni/Dekanat zur Verfügung gestellt oder die Fachschaft übernimmt die Organisation der Dekoration.
5. **Rede:** Es ist zu überlegen, ob die studentischen Redner nicht aus dem aktuellen Jahrgang kommen wie bei anderen Universitäten und es einen höheren Bezug für die Absolventen hat.
6. **Ggf. Ausweitung der Getränkeausgabe inkl. Fingerfood** nach der Zeugnisübergabe im Audimax.
7. **Einladung:** Die Einladung wird um das Logo der Fachschaft\* ergänzt. Ggf. ist es sinnvoll, dass die beiden Veranstaltungen, d.h. Feier und Ball, gemeinsam mit einer großen Einladung bekannt gemacht werden.

Zur Realisierung dieser Verbesserungen und deren Finanzierung (für die Absolventenfeier) haben wir uns für eine weitere Unternehmenskooperation bzw. -sponsoring entschieden wie es bereits bei dem Absolventenball, der Bücherspende (zweimal im Jahr) sowie den Nachlauftutorien praktiziert wird. Bei dem \* soll daher ebenso das Logo des Sponsors abgebildet werden.

Wir sind uns sicher, dass mit diesen Verbesserungen bereits in diesem Jahr ein signifikanter Anstieg der Teilnehmerzahl erreicht werden kann. Eine Entscheidung über die Absolventenfeier muss zeitnah im Februar bzw. März erfolgen, damit der Absolventenball wie in der Vergangenheit reibungslos organisiert werden kann.

Zur Verbesserung der Vermarktung des **Absolventenballs** würden wir es begrüßen, wenn die Professoren die Fachschaft unterstützen bei der Bekanntmachung via Homepage, Facebook, Email und dem neuen „Zettel“ zur Zustimmung der Datenweitergabe.

Selbstverständlich nehmen wir gerne weitere Vorschläge und Kritik entgegen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Fachschaft WiSo